



Einladung zur akademischen Jahresfeier

Freitag, 8. November 2024, 17.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Die Akademie lädt zu ihrer Jahresfeier ein, bei der Präsident **Prof. Dr.-Ing. Reiner Anderl** auf das vergangene Berichtsjahr zurückblicken wird. Für das Land Rheinland-Pfalz spricht Staatsminister **Clemens Hoch** (Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit) ein Grußwort, in dem er insbesondere an die Bedeutung der Wissenschaftsfreiheit für Forschung und Lehre, für Institutionen wie die Akademie erinnern wird. Die diesjährige Jahresfeier steht im Zeichen des 75. Jubiläums der Akademie. Ihr Bestehen zeigt, dass die in Deutschland einmalige Verbindung der Geistes- und Naturwissenschaften mit der Literatur und der Musik eine Erfolgsgeschichte ist.

Den Festvortrag hält **Prof. Dr. phil. Lutz Raphael** zum Thema »Zukunftschancen eines Experiments: 75 Jahre Mainzer Akademie«. Lutz Raphael, Professor für Neuere und Neueste Geschichte, ist seit 2016 Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse. Seit 2021 ist er neuer Vorsitzender des Verbands der Historiker und Historikerinnen Deutschlands e.V.

Für seine langjährige Unterstützung der Akademie wird **Dr. Albrecht Graf von Kalnein**, Vorstand der Werner Reimers Stiftung, mit der Leibniz-Medaille ausgezeichnet.

Es ist die höchste Auszeichnung, die die Akademie zu vergeben hat. Dr. Albrecht Graf von Kalnein engagierte sich in besonderer Weise bei der Gründung und Weiterentwicklung der Jungen Akademie und vertiefte die Beziehungen zwischen der Akademie der Wissenschaften und der Werner Reimers Stiftung.

Antrittsreden halten die Mitglieder **Angelika Lohwasser**, **Michael Kramer**, **Sasha Marianna Salzmann** und **Klaus Pietschmann**.

- **Prof. Dr. Angelika Lohwasser**, Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse; Universitätsprofessorin für Ägyptologie am Institut für Ägyptologie und Koptologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- **Prof. Dr. Michael Kramer**, Mitglied der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse; Direktor am Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIfR) in Bonn; Honorarprofessor an der Universität zu Bonn
- **Sasha Marianna Salzmann**, Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik; Dramatiker:in, Romanautor:in, Essayist:in; war Mitbegründer:in des Kultur- und Gesellschaftsmagazins »freitext«
- **Prof. Dr. Klaus Pietschmann**, Mitglied der Geistes- und sozialwissenschaftlichen Klasse; Leiter der Abteilung Musikwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Auf der Jahresfeier werden die Akademiepreise verliehen an:

- **Priv.-Doz. Dr. Sabine Tittel** (Kurt-Ringger-Preis)
- **Henry Knauber** (Förderpreis Biodiversität)
- **Dr. Alissa Miriam Drees** (Walter Kalkhof-Rose Gedächtnispreis für Naturwissenschaften)

(Ausführlichere Informationen zu den Preisen und den Preisträgern finden Sie auf Seite 2)

Musikalischer Rahmen: Hanna Kim Koo (Sopran) und Ivan Petrov (Klarinette)
Narek Atoyán (Klarinette)
Shai Terry (Mezzosopran) und Russell Poyner (Gitarre)

Zur Teilnahme an der Jahresfeier ist eine gesonderte Einladung erforderlich. Vertreterinnen und Vertreter der Presse werden um Anmeldung gebeten.



Informationen zu den Akademiepreisen

Kurt-Ringger-Preis

Mit dem nach seinem Stifter, dem Romanisten Kurt Ringger, benannten Preis werden seit 2008 jährlich exzellente Dissertationen oder Habilitationsschriften aus den romanistischen Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaften ausgezeichnet.

Priv.-Doz. Dr. Sabine Tittel hat in ihrer romanistischen Habilitationsschrift über das Thema »Historische lexikalische Semantik und Linked Data« eine erstklassige Studie zur Modellierung von sprachhistorischen Ressourcen für das Semantic Web vorgelegt. Die zukunftsweisende und in höchstem Maße innovative Arbeit verknüpft in vorbildlicher Weise Inhalte der traditionellen historischen Sprachwissenschaft mit den Methoden der Digital Humanities und bildet einen Meilenstein in der Geschichte des Fachs.

Förderpreis Biodiversität

Der auf eine Stiftung zurückgehende Förderpreis wird jedes zweite Jahr an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler verliehen, die eine herausragende Examensarbeit auf dem Gebiet der Biodiversitätsforschung vorgelegt haben.

Henry Knauber erhält den Förderpreis Biodiversität für seine exzellente Master-Arbeit über mikroskopisch kleine Tiefsee-Asseln. Er hat mit seiner Forschung das evolutionsbiologische Potential eines ganzen Artenkomplexes entschlüsselt – ein wichtiger Beitrag zu unserem Verständnis der Entstehung der erstaunlichen Tiefsee-Biodiversität.

Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreis für Naturwissenschaften

Der Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreis für Naturwissenschaften wird im Wechsel mit dem Sibylle Kalkhof-Rose-Akademie-Preis für Geisteswissenschaften vergeben. Der von Sibylle Kalkhof-Rose gestiftete Preis erinnert an das 1988 verstorbene Ehrenmitglied Walter Kalkhof-Rose und hat zum Ziel, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Ausgezeichnet werden Preisträger und Preisträgerinnen, die jünger als 40 Jahre sind und sich durch exzellente wissenschaftliche Leistungen ausgewiesen haben.

Dr. Alissa Miriam Drees erhält den Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreis 2024 für ihre hervorragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Aptamere. Sie hat das Verfahren der Hochdurchsatz-Sequenzierung mit dem fluoreszierenden Liganden-Interaktion-Profilings-Verfahren verbunden und damit herausragende Ergebnisse erzielt, insbesondere durch ihre Anwendung auf medizinische Zielproteine. Damit hat sie einen wesentlichen Forschungsbeitrag geliefert, der weit über ihre engeren Fachgrenzen hinausweist.